

Besonderheiten: GMail 'Google Mail' | Lösung, E-Mail Schnittstelle

Problemstellung

Wenn das Versenden von E-Mails aus AMPAREX heraus nicht funktioniert, kann dies verschiedene Ursachen haben bzw. wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn eine E-Mail versendet wird:



Standardport 587 mit Auswahl TLS, Problem veraltete Anleitungen der Mailprovider

In den Anleitungen der Provider für den Versand von SMTP-Nachrichten sind häufig nicht mehr aktuelle Angaben zur Verschlüsselung und zum Port zu finden. Testen Sie daher immer zuerst mit der Verschlüsselungs-Einstellung 'TLS' und dem Port '587'.

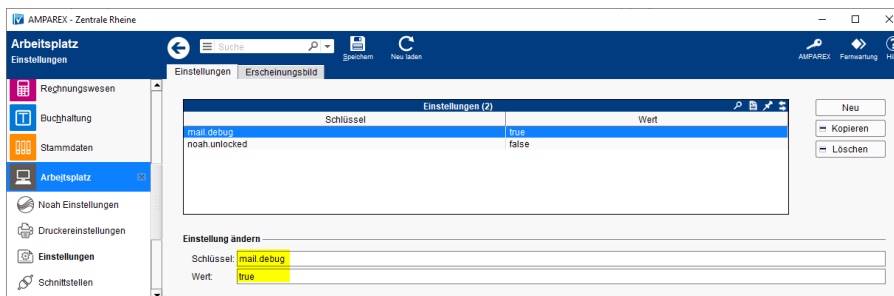


Office365, SMTP-Versand nur mit einem lizenzierten Konto möglich

Bei der Nutzung von 'Office365' ist der SMTP-Versand nur mit einem lizenzierten Benutzerkonto möglich. Wird ein sogenanntes 'Freigabekonto' (nicht vollständig lizenziert) verwendet, tritt ein Authentifizierungsfehler auf, obwohl die Kombination aus Benutzer und Passwort korrekt übergeben wurde.

Vorbereitung für die Analyse

Als Vorbereitung muss an dem Arbeitsplatz des betroffenen Rechners eine Einstellung in AMPAREX mit dem Schlüssel '**mail.debug**' und dem Wert '**true**' angelegt und dann der E-Mail-Versand gestartet werden.



Für die Analyse selbst muss das komplette '**AxStarter-Log-Verzeichnis**' gepackt und mit dem AMPAREX-Ticket gesendet werden. Weitere Log-Ausgaben zum E-Mail-Versand finden Sie im AxStarter-Log unter '**C:\ProgramData\AMPAREX\axstarter\logs\axmain-out.log**'.



Info

Die Einstellungen können nach der Prüfung beibehalten werden. Protokolliert werden nur die Log-Ausgaben des E-Mail-Versands. Es werden jedoch keine 'vertraulichen' Daten wie z.B. Passwörter gesammelt.

Mögliche Gründe bzw. Ursachen

Wenn beim Versenden einer AMPAREX-E-Mail unter Windows die Fehlermeldung '**500 Syntax error, command unrecognized**' erscheint, enthält der Computernamen des Absenders Umlaute. Entfernen bzw. zu ersetzen sie diese (ä ae, ö oe, ü ue). Ursache ist ein Fehler in Windows bei der Übergabe des Rechnernamens des Absenders an die '**Mail API**'. Umlaute sind darin nicht erlaubt. Korrekt wäre hier die IP-Adresse.

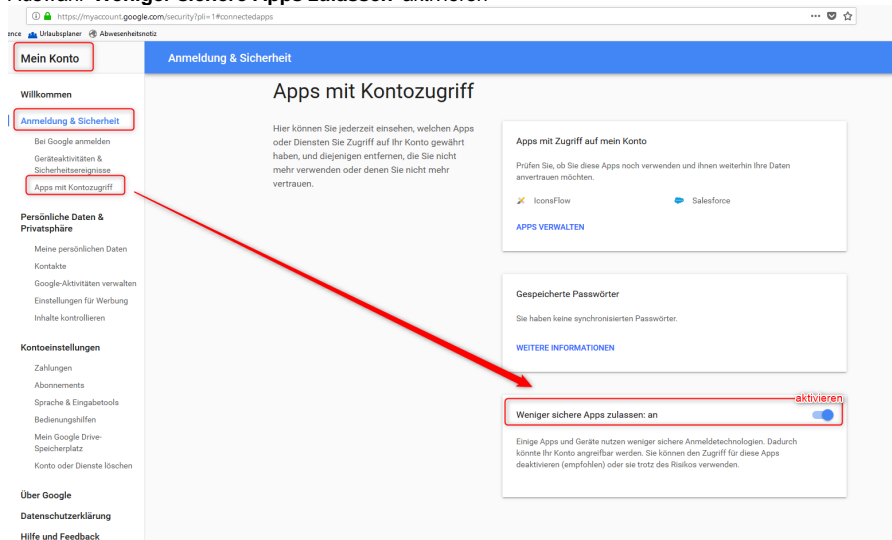
Besonderheiten: GMail 'Google Mail' | Lösung, E-Mail Schnittstelle

Google Mail - Berechtigungsfehler auf smtp.gmail.com für xy@gmail.com

Beim Versenden einer (Test-Mail) tritt der Fehler '**de.mtf.impulse.fw.shared.service.ServiceException: Berechtigungsfehler auf smtp.gmail.com für xy@gmail.com**' auf. Dies kann daran liegen, dass in Ihrem Google-Konto die Anmeldung für '**unsichere Clients**' deaktiviert ist. Aus Sicht von Google ist der E-Mail-Client Thunderbird oder auch AMPAREX/Java 'unsicher', weshalb der Login von diesen Systemen standardmäßig abgelehnt wird, wenn die genannte Einstellung deaktiviert ist.

Lösung, wenn Zwei-Faktor-Authentifizierung noch nicht aktiviert wurde:

1. Anmelden im Web-Client in Google
2. Auswahl '**Mein Konto**'
3. Auswahl '**Sicherheit**'
4. Auswahl '**Apps mit Kontozugriff**'
5. Auswahl '**Weniger sichere Apps zulassen**' aktivieren



Lösung, wenn Zwei-Faktor-Authentifizierung aktiviert wurde (Meist):

1. Anmelden im Web-Client in Google
2. Auswahl '**Mein Konto**'
3. Auswahl '**Sicherheit**'
4. '**Bestätigen in zwei Schritten**' (Zwei Faktor Authentifizierung) anklicken
5. Ganz unten unter '**App-Passwort**' ein Passwort erstellen, dass dann in der SMTP-Schnittstelle als Passwort genutzt wird


Besonderheiten: GMail 'Google Mail' | Lösung, E-Mail Schnittstelle

Google Konto


Bestätigung in zwei Schritten

Weiterer zweite Schritte für die Identitätsbestätigung hinzufügen


Sie können zusätzliche zweite Schritte einrichten, damit Sie sich weiterhin anmelden können, falls die anderen Optionen nicht verfügbar sind.

 **Back-up-Codes**

Mithilfe dieser einmaligen Sicherheitscodes zum Ausdrucken können Sie sich anmelden, wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Smartphones befinden, beispielsweise auf Reisen.

 **Authenticator App**


Nutzen Sie die Authentifizierungs-App, um kostenlosen Bestätigungscode zu erhalten. Das funktioniert auch, wenn Sie offline sind. Verfügbar für Android und iPhone.

 **Sicherheitsschlüssel**

Ein Sicherheitsschlüssel ist eine Bestätigungsmethode, die eine sichere Anmeldung ermöglicht. Sie können einen in Ihr Smartphone integrierten Sicherheitsschlüssel, einen Bluetooth-Sicherheitsschlüssel oder einen USB-Sicherheitsschlüssel für Ihren Computer verwenden.

Geräte, auf denen kein zweiter Schritt erforderlich ist

Sie können den zweiten Schritt auf vertrauenswürdigen Geräten wie Ihrem Computer überspringen.

 **Vertrauenswürdige Geräte**

Vertrauenswürdigkeit aller Ihrer Geräte widerrufen, bei denen die Bestätigung in zwei Schritten übersprungen wird.

[ALLE WIDERRUFEN](#)

App-Passwörter

App-Passwörter werden nicht empfohlen und sind in den meisten Fällen nicht erforderlich. Verwenden Sie zum besseren Schutz Ihres Kontos die Option „Über Google anmelden“, um Apps mit Ihrem Google-Konto zu verbinden.

App-Passwörter

Keines

6.

Google Konto


Google-Konto durchsuchen

Sicherheit

Einstellungen und Empfehlungen, mit denen Sie Ihr Konto schützen können

Es gibt Sicherheitsempfehlungen

Empfohlene Maßnahmen auf der Sicherheitscheck-Seite gefunden



[Konto schützen](#)


Letzte sicherheitsrelevante Aktivität


App-Passwort entfernt	13:23 · Deutschland	>
App-Passwort erstellt	13:23 · Deutschland	>
Neuer Log-in auf Mac	20. Dez · Deutschland	>

[Sicherheitsrelevante Aktivitäten prüfen](#)


So melden Sie sich in Google an

Achten Sie darauf, dass diese Informationen immer auf dem neuesten Stand sind, damit Sie jederzeit auf Ihr Google-Konto zugreifen können.

 **Bestätigung in zwei Schritten**


 Aktiviert seit: 15.09.2022

>

 **Passwort**

Letzte Änderung: 17.10.2018

>

 **Aufforderung von Google**

4 Geräte

>